

Zu Gast in Koblenz – gemeinsam mit der DGSF

11./12. Januar 2022

Auf den Punkt kommen – wie man das Werkzeug Sprache in Therapie und Beratung effektiv nutzen kann

DGSF-Fachtag/Workshop am 11./12. Januar 2022, 9.00 - 17.00 Uhr, in Vallendar.

Sprache ist das zentrale Medium in Therapie und Beratung. Um hier effektiv zu sein, hilft uns zum einen ein vertieftes Verständnis der Rolle der Sprache in unserem Leben, in dem wir nicht nur sprechen und hören, sondern immer schon in Sprache zu Hause sind. In unseren und in den Worten unserer Klienten steckt immer mehr drin, als wir ahnen.

Pragmatisch geht es dann um die Kunst, therapeutisch-beraterisches Hören und Sprechen zu verfeinern: Zum einen durch genaues Hinhören und Nachfragen (ohne dabei inquisitorisch zu werden) zu Gesagtem, implizit Mitgesagtem, Getilgtem, verwendeten Schlüsselworten und durch die Erfassung von nonverbal Mitschwingendem. Zum anderen durch die Genauigkeit unseres eigenen Sprechens bis hinein in Sprachdetails wie z.B. Subjekt- und Objektformulierungen oder Konjunktivverwendungen.

Im Seminar wird dazu - bei grundsätzlicher Toleranz gegenüber anderen Sprachspielen - das Konzept „Klartext“ des Autors vermittelt.

Didaktik: Theorieeinheiten – Demonstrationen – Einzelübungen

Literatur:

Lieb, Hans (2020): Werkzeug Sprache in Therapie, Beratung und Supervision. Das Grundlagenbuch. Vandenhoeck und Ruprecht.

Lieb, Hans (2021): Werkzeug Sprache in Therapie, Beratung und Supervision. Das Arbeitsbuch (mit Videodemonstrationen). Vandenhoeck und Ruprecht.



Dr. Hans Lieb

Diplom-Psychologe, Systemischer und verhaltenstherapeutischer Lehrtherapeut (SG), Psychologischer Psychotherapeut

Teilnahmegebühr: 230,- € (ohne Übernachtung) (DGSF-Mitglieder 210,- €, Teilnehmende in unseren längerfristigen Weiterbildungen und Ehemalige 190,- €).

Die Veranstaltung ist durch die Landespsychotherapeutenkammer als Fortbildung mit 22 Punkten anerkannt.

Anmeldung über <http://istn-koblenz.de/kontakt/anmeldung/>